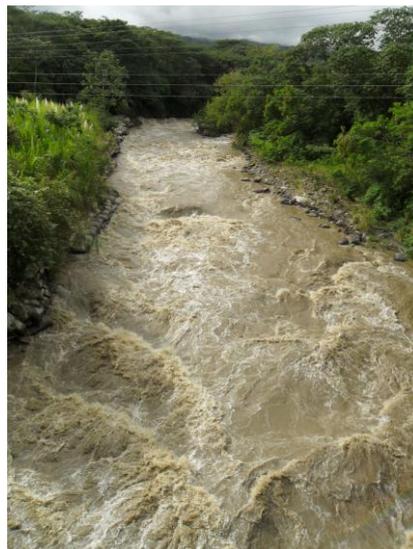


Alle guten Gaben...
unsere „Weihnachtstreise“
in den Libano/Tolima – 200 km entfernt, quer durch die Berge der Anden



5 Stunden bei Nebel und Regen immer den engen Kurven der Hauptstrasse „autopista“ entlang.... dafür bezahlt man Maut-Gebühren!!!



mit meinen Kindern Steffi (11) und Mateo (10) in unserer pick-up über den reissenden MAGDALENA...



...dahin, wo es an vielem fehlt – der Staat hat diese Häuser gebaut...

...doch es sind noch nicht genug: Noch immer gibt es Berghütten...aber solche aus Not...



Alle guten Gaben luden wir bei den Verwandten unseres Projekt-Patenkindes Angila ab:



...und bekamen als Dank ein tolles Mittagessen –den dritten „Stuhl“ lieh man sich von den Nachbarn:



14 Stunden waren wir unterwegs – durch die herrlich grüne Vegetation der Anden-faszinierend! – nur die Erdrutsche, die die Fahrbahn versperrten, die halb weggebrochenen Fahrbahnen, machten die kurvenreiche Bergstrasse zum Abenteuer!



Wir konnten ca. 25 Familien (150 Pers) helfen, Stofftiere und Puppen liessen Kinderaugen leuchten –dank *PROGAMINES e.V.* – nur über sie können wir Sachspenden bekommen.